

**D e u t s c h e F R E M O B a h n**  
**Direktion Ulm-Oberschwaben**

---

Gültig vom 15.08.-  
18.08.2013

# **Buchfahrplan**

**Dienst\_01**

**1 Dienst\_01 05:05 Windach (Sbf)**

**Dienstbeginn 04:35**

enthält die Fahrpläne für die

**Personen-, Güter-, und Leerzüge**  
der Strecken

**Windach – Michelheim – Bad Blaubeeren**

**Bad Blaubeeren – Frensdorf – Sontheim**

sowie der Privatbahnstrecke

**Bad Blaubeeren – Bad Orb (über Frensdorf)**

sowie

**Zugbildungsvorschriften**  
für die in diesem Plan behandelten Züge

## Inhaltsverzeichnis

Zugbildungsvorschriften.....	1
Vorbemerkungen.....	2
Erläuterungen zum Fahrplan.....	2
Kopf .....	2
Sechs Spalten im Betrieb mit Fahrdienstleiter.....	2
Zehn Spalten im Zugleitbetrieb.....	3
Zugbildungsvorschrift.....	3
Betriebsarten.....	3
Zugmeldeverfahren.....	3
Vereinfachter Nebenbahnbetrieb = Zugleitbetrieb.....	3
Zugmeldeverfahren und Durchführung von Zugfahrten.....	3
Abkürzungen .....	4
P2840W.....	7
P2841W.....	8
Ng8282W.....	9
Ng9112W.....	10

## Vorbemerkungen

- Längenangaben erfolgt in Achsen, wobei eine Achse für 6 cm steht.
- Achslast = Achsangaben für alle Wagen eines Zuges inklusive Pwg.

## Erläuterungen zum Fahrplan

Wir fahren im Fahrdienstleiter-Betrieb (Wdc-Fdf) und im Zugleitbetrieb (Fdf-So bzw. Fdf-Bor), wofür es zwei verschiedene Fahrplan-Layouts gibt, die auch Gemeinsamkeiten haben.

Ein Fahrplanblatt teilt sich in drei Bereiche:

### Kopf

- a) Zugnummer
- b) Zweck des Zuges
- c) Triebfahrzeug
- d) Achsen = maximale Länge (1 Achse = 6 cm), inklusive Pwg

### Sechs Spalten im Betrieb mit Fahrdienstleiter

1. Lage der Betriebsstelle in km
2. Höchstgeschwindigkeit
3. Name der Betriebsstelle
4. Ankunftszeit
5. Abfahrtszeit
6. Bemerkungen (Angaben, was in der Betriebsstelle zu tun ist, wie lange rangiert wird)

## Zehn Spalten im Zugleitbetrieb

1. Lage der Betriebsstelle in km
2. Höchstgeschwindigkeit
3. Name der Betriebsstelle
4. Ankunftszeit
5. Abfahrtszeit
6. Was in der Betriebsstelle zu tun ist (Wagen zustellen/einstellen, Weichen stellen etc.)
7. Welcher Zug an der Trapeztafel hält
8. Mit welchem Zug gekreuzt wird
9. Welcher Zug überholt bzw. überholt wird
10. Zugmeldungen, die gegeben werden müssen, für welchen Zug sie gegeben werden.

## Zugbildungsvorschrift

In welcher Reihenfolge die Wagen als Gruppen eingestellt und wo sie ein- bzw. ausgestellt werden sollen. Gruppe 1 ... Betriebsstelle ...

# Betriebsarten

## Zugmeldeverfahren

Auf der Strecke Windach – Bad Blaubeeren wird im Meldeverfahren gefahren, d.h. dass die Fahrdienstleiter der Bahnhöfe die Züge melden und annehmen. Dies ist auch auf dem Abschnitt Bad Blaubeeren – Frensdorf der Fall, ab dort wird im vereinfachten Nebenbahnbetrieb gefahren.

## Vereinfachter Nebenbahnbetrieb = Zugleitbetrieb

Die Strecke Frensdorf – Sontheim und die Privatbahnstrecke Frensdorf – Bad Orb werden im vereinfachten Nebenbahnbetrieb oder auch Zugleitbetrieb betrieben.

Der Zugführer muss in den Stationen die dort im Fahrplan angegebenen Meldungen machen und die angegebenen Aufgaben wie z.B. stellen von Weichen für die Kreuzungen mit anderen Zügen stellen und die Weichen wieder in Grundstellung bringen. Letzteres darf auf keinen Fall vergessen werden!

Einige Betriebsstellen sind durch Schlüssel gesichert, so dass die Grundstellung auf jeden Fall sichergestellt ist.

## Zugmeldeverfahren und Durchführung von Zugfahrten

Mit Zuglaufmeldungen werden gemeldet:

1. Die **Ankunft** (Ankunftmeldung – Ak)  
z.B. „Zug 15929 in Uedem 11.54 Uhr“
2. Die **Ausfahrt (Verlassensmeldung – V)**  
z.B. „Zug 3934 hat 12.09 Uhr Uedem verlassen“

Vor der Abgabe der Meldungen nach 1. und 2. muß der Zug mit Schlußsignal eine festgesetzte Stelle der Zuglaufstelle geräumt haben.

Durch Zuglaufmeldungen wird

3. Die **Fahrerlaubnis** für den Zug (Fahranfrage – Fa) eingeholt.

z. B. „Kann Zug 15929 bis Uedem (nächste Zuglaufstelle mit Fahranfrage) fahren?“

Die Fahrerlaubnis wird vom Zugleiter mit folgendem Wortlaut erteilt, wenn alle Vorbedingungen erfüllt sind:

z.B. „Zug 15929 kann 11.39 Uhr bis Uedem fahren“.

Dem Zugleiter dient als Hilfsmittel am Arbeitsplatz die „Übersicht über die Zuglaufmeldungen nach Bild- und Buchfahrplan“ nach dem Muster der Anlage 2 der VZB, die vom Vorsteher des Zugleitbahnhofs zu jedem Fahrplanwechsel aufgestellt wird.

Alle Zuglaufmeldungen werden grafisch vom Zugleiter entweder in das „Meldebuch für den Zugleiter“ nach dem Muster der Anlage 3 der VZB oder in den „Meldebogen für die Zugleitstrecke ...“ nach dem Muster der Anlage 4 der VZB eingetragen.

Den Abschnitt über den Zugleitbetrieb hat mir freundlicherweise Knut Habicht zur Verfügung gestellt.

## Abkürzungen

Ak	=	Ankunftmeldung
Anschl.	=	Anschlussstelle
Arn	=	Arneck
Awanst	=	Ausweichanschlussstelle
Bbb	=	Bad Blaubeeren
Bf.	=	Bahnhof
Bor	=	Bad Orb
Dg	=	Durchgangsgüterzug (hat keine Rangierhalte)
Fa	=	Fahranfrage
Fdf	=	Frensdorf
Fdl	=	Fahrdienstleiter
Fst	=	Forsting
Glz	=	Glanzberg
Gwk	=	Granitwerk Köppl
Kei	=	Kleineibstadt
Lz	=	Lokzug
Mhm	=	Michelheim
Milch	=	Milchwagen
Mmw	=	Magsthäuser Milchwerke
Ng	=	Nahgüterzug (stellt Wagen zu und holt Wagen ab)
Ow	=	Stückgutwagen für einen Ort
Post	=	Postwagen
Schotter	=	Schotterwagen
Sgz	=	Schotterwerk Glanzberg

Sk	=	Stückgut-Kurswagen
Slm	=	Schlömen
So	=	Sontheim
Tmü	=	Trais-Münzberg
Ü	=	Übergang
Üg	=	Übergabe gezogen
Üs	=	Übergabe geschoben
Uw	=	Stückgut-Umladewagen
V	=	Verlassensmeldung
Vieh	=	Viehwagen
Wdc	=	Windach
Zf	=	Zugführer

## Überblick über das Arrangement 2013

	km	Betriebsstelle	Kürzel	Sicherung	Betrieb	Sonderwagen
1	0	Windach	Wdc	Fdl		GWW Schlachthof
2	13,3	Hartsteinwerk Köppl	Gwk	Schlüsselwerk. Streckensperre!	Üg	Üg
3	18,9	Michelsheim	Mhm	Fdl	Kreuzungsmöglichkeit (lang). Üg für Hartsteinwerk Köppl.	2 Gsw <sup>[1]</sup> Umladung: Sk1, Sk2, Uw Gsw Michelsheim
4	28,3	Arneck	Arn	Streckensperre!	Üg	
5	40,8	Bad Blaubeeren	Bbb	Fdl	Kreuzungsmöglichkeit (lang). Bw für Nebenbahnstrecken. Züge auf beiden Ästen beginnen und enden hier.	2 Gsw Umladung: Post

	km	Betriebsstelle	Kürzel	Sicherung	Betrieb	Sonderwagen
	0	Bad Blaubeeren	Bbb			
6	13,3	Frensdorf	Fdf	Fdl	Kreuzungsmöglichkeit (kurz)	Sk2 Milchwagen Viehwagen
7	20,9	Schotterwerk Danziger	Sgz	Zlb	Üg von Glanzberg	
9	23,6	Glanzberg	Glz	Zlb	Kreuzungsmöglichkeit (kurz) Üg für Schotterverladung	Sk1
10	31,4	Kleineibstadt	Kei	Schlüsselwerk, Zlb	Güterverkehr	Milchwagen Viehwagen
11	43,8	Bad Orb	Bor	Fdl	Schüler, Pendler Tourismus Güterverkehr	Sk1 Milchwagen Viehwagen Kurswagen

	km	Betriebsstelle	Kürzel	Sicherung	Betrieb	Sonderwagen
	0	Frensdorf				
12	11,0	Schlömen	Slm	Zlb	Güterverkehr	Viehwagen
13	12,9	Forsting	Fst	Schlüsselwerk, Zlb	Kreuzungsmöglichkeit (kurz).	Stückgut Sk2 <sup>[2]</sup> Milchwagen Viehwagen
14	19,7	Magsthäuser Milchwerke	Mmw	Zlb	Magsthäuser Milchwerke	Üg aus Fdf Zustellung Milchwagen aus diesem Ast über PmG
15	31,2	Trais-Münzberg	Tmü	Zlb	Beidseitig angeschlossene Ladestraße	Milchwagen Viehwagen
16	51,9	Sontheim/Benz	So	Fdl ist Zugleiter dieses Astes	Schüler, Pendler Tourismus Güterverkehr	Sk3 Post

<sup>[1]</sup> Gsw = Stückgutwagen nur für diesen Bahnhof. Ebenda. <sup>[2]</sup> Sk = Kurswagen für Stückgut. Lade- u. Beförderungsdienst, = Eisenbahn-Lehrbücherei der Deutschen Bundesbahn, Bd. 55, 3. Auflage, 1973, S. 160

**P2840W****Morgenzug für Arbeiter nach Bad Blaubeeren mit Postwagen****TFZ  
BR 64****Achsen  
18**

1	2	3	4	5	6
Lage der Betriebsstelle km	Höchstgeschwindigkeit km/h	Betriebsstelle	Ankunft	Abfahrt	Bemerkung
0	60	Windach (Sbf)		05:05	
14,0		Granitwerk Köppl		05:13	
15,5	40	Enge Kurve			
18,9	60	Michelsheim	05:16	05:19	
28,3		Arneck (Awanst.)	05:25	05:26	
40,8		Bad Blaubeeren	05:34		Postwagen an Gl 13 zustellen.

**Zugbildung**

- |   |                     |                |
|---|---------------------|----------------|
| 1 | Postwagen           | Ü auf P 2847   |
| 2 | BD4yg + B4yg + B4yg | Ü auf P 2841 W |

**P2841W****Morgenzug für Arbeiter nach GwW****TFZ  
BR 64****Achsen  
18**

1	2	3	4	5	6
Lage der Betriebs-stelle km	Höchstgeschwindigkeit km/h	Betriebsstelle	Ankunft	Abfahrt	Bemerkung
40,8	60	Bad Blaubeeren		06:09	
28,3		Arneck (Awanst.)	06:17	06:18	
15,5		Michelsheim	06:24	06:27	
14,0	40	Enge Kurve			
13,3	60	Granitwerk Köppl		06:30	
0		Windach (Sbf)	06:38		

**Zugbildung**

1 BD4yg + B4yg + B4yg

von P2840W

Ü auf P2846



**Ng8282W****Nahgüterzug für Stückgutverkehr, Viehtransport,  
Frachten für Frensdorf****TFZ  
BR 64****Achsen  
24**

1	2	3	4	5	6
Lage der Betriebsstelle km	Höchstgeschwindigkeit km/h	Betriebsstelle	Ankunft	Abfahrt	Bemerkung
0	50	Windach (Sbf)		06:49	
14,0		Granitwerk Köppl		06:57	
15,5	40	Enge Kurve			
18,9	50	Michelheim	07:00	07:31	Ausstellen 2 Frachtgut-Ortswagen Michelheim Ü Ng8283W
21,5	60				Einstellen 2 Frachtgut-Kurswagen Sontheim 3 Frachtgut-Kurswagen Bad Orb
28,3		Arneck (Awanst.)		07:37	
40,8		Bad Blaubeeren	07:45		Die Lok rangiert in Bad Blaubeeren 120 Min. Anschließend ins Bw.

**Zugbildung**

- |   |  |                   |
|---|--|-------------------|
| 1 | Pwg  |                   |
| 2 | Frachtgut-Ortswagen Michelsheim                      | Ausstellen in Mhm |
| 3 | Dienstgut für Bad Blaubeeren                         |                   |
| 4 | Frachtgut-Ortswagen Bad Blaubeeren<br>Ab Michelsheim |                   |
| 2 | Frachtgut-Kurswagen Sontheim                         | Ü auf Ng 9112 W   |
| 3 | Frachtgut-Kurswagen Bad Orb<br>Ab Windach (Sbf)      | Ü auf Ng 9016 W   |
| 5 | Viehswagen Forsting                                  | Ü auf Ng 9112 W   |
| 6 | Viehswagen Kleineibstadt                             | Ü auf Ng 9016 W   |
| 7 | Frachten für Frensdorf                               | Ü auf Ng 9018 W   |

**Ng9112W****Nahgüterzug Richtung Sontheim****TFZ  
BR 64****Achsen  
22**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lage der Betriebsstelle km	Zulässige Geschwindigkeit km/h	Betriebsstelle	Ankunft	Abfahrt	Bemerkungen	Halt vor Trapeztafel	Kreuzung mit Zug	Überholt wird	Zuglaufmeldung für Art
0	40	Bad Blaubeeren		08:01					
0		Frensdorf	08:13	08:43	Lok umsetzen, Sk Sontheim an Güterschuppenrampe auf Gl 1 stellen.  Schlüssel für Forsting mitnehmen!				
11		Schloemen, Abzw.		08:54					
12,9		Forsting	08:56	10:26	Weichen für Zugkreuzung Pt 3105 stellen.  Aus- u. zustellen: 2 Magsthäuser Milcherwerke 3 Forsting 4 Vieh. Forsting 5 Schlömen	Pt 3105	Pt 3105		Ak.  Vm für Pt3105
19,7 19,9 20,5	40	Magsthäuser Milcherwerke (Anschl.) Langsamfahrstelle wg. enger Bebauung		10:32					
31,2	15 40	Trais-Münzberg	10:43	11:08	Ausstellen 2 Trais-Münzberg				
51,9		Sontheim/Brenz	11:28		Schlüssel für Fst in So für Zf. Pt3107 hinterlegen. Nach Rangieren Gl 1 räumen für Pt3106W. Zp11 (Kommen) geben.				Ak.

## **Zugbildung**

2	Trais-Münzberg	Ü auf Ng 9113 W
3	Magsthäuser Milcherwerke (Anschl.)	Ü auf Ng 9113 W
4	Forsting	Ü auf Ng 9113 W
5	Forsting (Viehwagen)	Ü auf Pt 3107
6	Schlömen	Ü auf Ng 9113 W
7	Pwg	
8	Frachtgut-Kurswagen Sontheim	Ü auf Pt 3106 W

